

Einladung

Meine Kommune weiter.Denken

Forum für Entscheidungsträger*innen aus Kommunen in Bayern und Baden-Württemberg



Meine Kommune weiterdenken 2022

Die Herausforderungen und der Fokus

Kommunen sind im Alltag mit komplexen Herausforderungen konfrontiert, für die es keine einfachen Lösungen gibt. Krisen, die uns in immer engerem Takt beschäftigen, verschärfen die Situation. Wie kommen wir in dieser Situation mit der integrierten, nachhaltigen Entwicklung unserer Kommunen weiter. Wie schaffen wir es, bei knappen Kassen zukunftsorientiert und generationengerecht zu handeln und unser Gemeinwesen so resilient weiterzuentwickeln, dass wir künftige Krisen gemeinsam bewältigen können? Eine wichtige Erkenntnis hierzu ist: Wir müssen diese Herausforderungen jetzt annehmen und können es schaffen, wenn wir im Zusammenspiel der Kräfte zwischen Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft unsere Zukunftsprogramme entwickeln. Führungspersönlichkeiten nehmen hier in der Kommune eine Schlüsselrolle ein.

Die Fragen

Welche Methoden und Instrumente helfen, die ständigen Veränderungen und die notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit in der Stadt- und Gemeindeentwicklung zu gestalten? Wie kommen wir zu neuen Denkansätzen, neuer Kreativität und welche flexiblen Arbeitsmethoden helfen uns dabei? Müssen Planungsprozesse überarbeitet, optimiert und verbessert werden? Welche Chancen des Monitorings und der Erfolgskontrolle ergeben sich? Wie kann die Verwaltungsstruktur und -kultur weiterentwickelt werden? Wie gelingt das Zusammenspiel der vorantreibenden Schlüsselakteure*innen in der Kommune?

Was macht unsere Identität aus?



Hält unsere Stadt im Alter noch jung?



Wie wohnen wir morgen?



Werden wir uns hier gemeinsam wohlfühlen?

Denkt ihr auch an unsere Zukunft?



Wie wollen wir mobil sein?



Wo erholen wir uns?



Wo und wie werden wir arbeiten?

Wie stärken wir Familien?



Wie decken wir unseren Energiebedarf?



Wer investiert in unsere Stadt?



Was können wir hier in zehn Jahren noch einkaufen?

Der Wissenstransfer

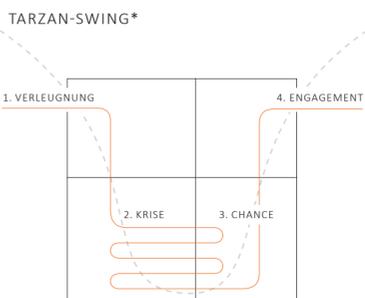
Die inhaltlichen und methodischen Erkenntnisse aus diesen Foren werden in einem zyklischen Prozess mit den Beteiligten weiter ausgestaltet und sollen einen guten Transfer des Formats für andere Interessent*innen und Zielgruppen ermöglichen. Eine erste Veröffentlichung ist bereits im Rahmen der Publikationsreihe "Wandel gemeinsam gestalten" erschienen. Darüber hinaus werden die Veranstalter*innen die Teilnehmenden anlassbezogen anfragen, die Erkenntnisse in weiteren Veranstaltungen zu teilen und zu erörtern.

Die Forumsteilnehmer*innen

Oberbürgermeister*innen, Bürgermeister*innen, Beigeordnete, Entscheidungsträger*innen in Schlüsselbereichen (z.B. Hauptämtern, Kämmerereien, Stadtentwicklung, Soziales, Bauen, Umwelt) von Städten, Kreisen und Gemeinden aus Bayern und Baden-Württemberg.

Das Angebot

Das Forum „Meine Kommune weiterdenken“ gibt es bereits seit 2018. Die ersten Treffen haben den Wert dieses Formats bestätigt und die Rückmeldungen der Teilnehmer*innen waren außerordentlich positiv. Es werden interaktive, lebendige und wirksame Methoden angewandt, um einen intensiven Austausch in vertrauensvoller Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen. Dazu gehört u.a. die kollegiale Beratung auf der Basis aktueller Problemstellungen in der eigenen Kommune, kreative Arbeitstechniken und Methoden, die helfen, Vertrauen zwischen den Teilnehmenden aufzubauen, um auch über die Arbeitstreffen hinaus Netzwerke zu stärken. Es wird um eine verbindliche und kontinuierliche Teilnahme gebeten. Besonderer Wert wird auf umsetzbare Lösungsansätze gelegt, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Kommune und Ihre Verwaltung ganz konkret weiterzuentwickeln, beziehungsweise begonnene Entwicklungen erfolgreich fortzusetzen und gemeinsam Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Aus diesem Grunde ist die Anzahl der Teilnehmenden auf ca. 12 Teilnehmer*innen begrenzt.



* Nur nicht den Boden der Tatsachen berühren!



Leitung/Referent*innen

Die Leitung und die fachlichen Impulse übernehmen Albert Geiger und Silke Timm. Albert Geiger ist leitender Stadtverwaltungsleiter in Ludwigsburg. Er hat langjährige Erfahrung bei der Erarbeitung des Konzeptes zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Ludwigsburg SEK (Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis) und insbesondere bei der organisatorischen Verankerung der Themen durch den Aufbau der Querschnittseinheit „Referat für nachhaltige Stadtentwicklung“. Silke Timm bringt vielfältige Erfahrungen aus der Arbeit mit Kommunen durch die bundesweiten RENN.stellen, wie auch als langjährige Geschäftsführerin des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. mit. Beide kennen Lösungsansätze für Fragestellungen kommunaler Entwicklungsprozesse, Organisationsentwicklung, Change-Management und des kollegialen Coaching und sind eingebunden in nachgefragte und ausgezeichnete regionale und bundesweite Nachhaltigkeitsaktivitäten. Zu speziellen Fragestellungen und Herausforderungen im Kontext einer kommunalen nachhaltigen Entwicklung können weitere Expert*innen hinzugezogen werden.

Die Arbeitstreffen

Die Arbeitstreffen

Das Forum für Entscheidungsträger*innen wird verstanden als Ort, an dem Ihre Anliegen, Herausforderungen und Erfahrungen zum Thema werden und wir gemeinsam nach Lösungswegen suchen. Dazu sind zunächst drei Arbeitstreffen geplant.

Arbeitstreffen I:

Meine Kommune weiterdenken: Nachhaltige Stadt- und Verwaltungsentwicklung wirksam gestalten

Was zeichnet Kommunen besonders aus, die eine integrierte, nachhaltige Kommunalentwicklung mit breiter Bürgerbeteiligung aktiv betreiben? Welche inhaltlichen und thematischen Schwerpunkte werden gesetzt? Wurde dort auch die Verwaltungsorganisation und die Verwaltungskultur weiterentwickelt? Welche Bezüge werden hergestellt zu bundesweiten und internationalen Orientierungsrahmen wie der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und der Agenda 2030?

Im ersten Treffen sollen auf der Basis von Impulsen der Referent*innen und der Teilnehmer*innen an konkreten Beispielen Kriterien herausgearbeitet werden, im Entscheidungsprozess*innen dazu beitragen können, damit in ihrer Kommune, ihrer Verwaltung, im kommunalen Nachhaltigkeitsprojekten in Bayern und Baden-Württemberg: Die Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien – RENN.süd-, das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung (ZnK) in Bayern und das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW. RENN.süd für Bayern und das ZnK sind angesiedelt beim Landesnetzwerk Bürgerchaftliche Engagement (LBE) Bayern e.V., RENN.süd für Baden-Württemberg und das Nachhaltigkeitsbüro sind angesiedelt bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).

Termin: Freitag, 4. November 2022, 10:30 Uhr bis Samstag, 5. November 2022, 13:30 Uhr

Ort: Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum, Schloss Kapfenburg, 73466 Lauchheim

Arbeitstreffen II:

Meine Kommune weiterdenken: Umgang mit Widerständen und Kritik - Chancen einer neuen Verwaltungskultur - Vernetzung und kollegiale Beratung

Entscheidungsträger*innen in Kommunen sind konfrontiert mit komplexen Herausforderungen und stoßen bei der Entwicklung von Lösungsansätzen im Rahmen der unterschiedlichen Beteiligungsprozesse oft auf Widerstand, Kritik bis hin zu persönlichen Anfeindungen. Dies sowohl aus der Verwaltung, als auch aus Gremien und Öffentlichkeit.

Im zweiten Arbeitstreffen werden deshalb auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse des ersten Treffens kreative Methoden und Instrumente vorgestellt und eingeübt, mit denen Organisationen zur Bearbeitung komplexer Herausforderungen innerhalb von nachhaltigen Stadt- und Verwaltungsentwicklungsprozessen befähigt werden können. Ein Schwerpunkt soll auch die Bedeutung einer weiterentwickelten Verwaltungskultur sein.

Es werden Haltungen, Methoden und Ansätze zum Umgang mit Widerständen in Veränderungsprozessen vermittelt und erprobt sowie die Chancen gegenseitiger Unterstützung und kollegialer Beratung herausgearbeitet.

Termin: Freitag, 3. Februar 2023, 10:30 Uhr bis Samstag, 4. Februar 2023, 14:00 Uhr

Ort: Tagungshaus Schönenberg, Schönenberg 40, 73479 Ellwangen/Jagst

Arbeitstreffen III

Meine Kommune weiterdenken: Die vorhandenen Ressourcen nutzen

Beim dritten Arbeitstreffen wird gemeinsam überlegt und erarbeitet werden, wie die Kräfte, Stärken und Ressourcen Ihrer konkreten Gruppe, genutzt und für denkbare Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung eingesetzt werden können. Das Treffen wird als Prozess organisiert, entlang Ihrer Vorstellungen, Interessen und Anliegen. Ort und Termin dieses Treffens werden gemeinsam festgelegt.

Weitere Informationen

Anmeldung

Ihre elektronische Anmeldung (Anmeldung siehe letzte Seite im pdf) erbitten wir bis zum **2. September 2022** per E-Mail an info@kommunal-nachhaltig.de.

Nach Eingang Ihrer E-Mail erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Veranstalter*innen:

Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative von drei Nachhaltigkeitsprojekten in Bayern und Baden-Württemberg: Die Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien – RENN.süd-, das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung (ZnK) in Bayern und das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW. RENN.süd für Bayern und das ZnK sind angesiedelt beim Landesnetzwerk Bürgerchaftliche Engagement (LBE) Bayern e.V., RENN.süd für Baden-Württemberg und das Nachhaltigkeitsbüro sind angesiedelt bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).

www.renn-netzwerk.de/sued

www.kommunal-nachhaltig.de

www.lbe-bayern.de

www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/n-buero

Kontakt:

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung Bayern
c/o Landesnetzwerk Bürgerchaftliche Engagement (LBE) Bayern e.V.

Julia Kaupper

Sandstr. 1
90443 Nürnberg

nachhaltigkeit@lbe-bayern.de

Tel. 0911/810129-18

Meine Kommune weiterdenken 2022

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 2. Septembert unter info@kommunal-nachhaltig.de!
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Kommune

Straße/Hausnr.

Ggfs. Amt / Dezernat

PLZ/Ort

Nachname

Telefon

Vorname

E-Mail

Position

Was motiviert Sie, an diesem Format teilzunehmen und welche Themen interessieren Sie insbesondere?

Wo steht Ihre Kommune in ihrem Nachhaltigkeitsprozess?

Weitere Bemerkungen

Unterschrift und Datum